OMAHA TRIBUNE
TRIBUNE PUBLISHING CO.
VAL. J. PETER, Pres.
1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Entered as second-class Matter March 14, 1912 at the postoffice at Omaha, Nebraska, under the Act of Congress, March 3, 1879.

Preis des Tageblatts:
Durch Träger, per Woche........10c
Durch die Post, per Jahr.......$4.00

Preis des Wochenblatts:
Bei strikter Vorausbezahlung, per Jahr $1.50
Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Neb., den 28. Mai 1913.

Ein rechter Esel muß trotz seiner Gelehrsamkeit der Professor Roland G. Usher von der Washington Universität in St. Louis sein. Professor Usher hat unter dem Titel „Pan-Germanism" ein Buch erscheinen lassen, in welchem er den Nachweis zu führen sucht, Deutschland strebe die Herrschaft der germanischen Rasse über die ganze Welt an. Natürlich meint er die politische Herrschaft, und damit fällt seine ganze Beweisführung zusammen. Daß das Germanenthum in geistiger und allgemein kultureller Beziehung noch eine Art Weltmission zu erfüllen haben wird, steht außer Zweifel, aber das ist nicht der Pan-Germanismus, von dem Professor Usher spricht, und einen anderen giebt es nicht. Geradezu komisch wird der St. Louiser Professor in jenem Theile seines Buches, in welchem er die wirthschaftliche Zukunft Deutschlands behandelt. Wörtlich schreibt er: „Die Bevölkerung Deutschlands hat sich so rapide vermehrt, daß es selbst für leistungsfähige, gut ausgebildete Männer äußerst schwierig ist, Beschäftigung zu finden. Nicht nur ist der Boden des Landes erschöpft, die intensiv wissenschaftliche Bewirthschaftung des Bodens entfernt die Möglichkeit, mehr Leute zur Bebauung desselben Terrains zu verwenden oder die Ertragsfähigkeit zu erhöhen, immer mehr. Die Industrie ist erstaunlich gewachsen, die Erzeugnisse der deutschen Fabriken sind weit größer als selbst die Bedürfnisse der fortwährend zunehmenden Bevölkerung. Der Werth des deutschen Exports beträgt 24 Dollar per Kopf der Bevölkerung, gegen 40 Dollar in England und 25 Dollar in Frankreich . . . Wenn Deutschland nicht ein Ansiedelungsgebiet für seine überschüssige Bevölkerung und neue ausgedehnte Märkte für seine Industriegebiete findet, so wird der Prosperität unmittelbar der Bankerott folgen . ." Das heißt man denn doch die Dinge auf den Kopf stellen. Einem Lande, das trotz seiner starken Volksvermehrung nicht imstande ist, seinen Bedarf an Arbeitskräften zu decken und fortgesetzt Ausländer heranziehen muß, um sich vor Arbeitermangel zu schützen, das die Erträge seines Bodens von Jahr zu Jahr steigert und dessen Wohlstand in erstaunlicher Weise wächst, den Bankerott zu prophezeien, wenn es ihm nicht gelinge, seinen Bevölkerungsüberschuß nach Besitzungen, die es noch erwerben muß, abzustoßen — das bringt eben nur so ein verrückter amerikanischer Professor fertig, dem die thatsächlichsten Verhältnisse böhmische Dörfer sind.

Fort mit dem Mulctgesetz!

Das Mulctgesetz von Iowa ist eine Spottgeburt und eine Schande für den Staat. Es wird gleichmäßig verachtet von den ehrlichen Prohibitionisten und von den Freisinnigen, und wenn die ersteren mit ihrer Agitation für den Widerruf des Gesetzes Erfolg haben, werden die letzteren sich nicht sonderlich grämen, denn selbst wenn dann das Prohibitionsgesetz in seinem ursprünglichen Umfang für den ganzen Staat wieder in Kraft tritt, so können die Zustände kaum infamer werden wie unter dem Mulctgesetz, für welches vor zwanzig Jahren die „liberalen" Republikaner, wie für ein Linsengericht, den Muckern und Hypokriten ihre Grundsätze verkauft haben.

Wenn aber einmal wirklich ernstlich an diesem Mulctgesetz wieder gerüttelt werden kann, ist vielleicht sogar Aussicht, daß ein einigermaßen erträgliches Lizensgesetz angenommen werden kann.

In dem Neste Oskaloosa hat am Montag eine Delegaten-Versammlung der „Business Men's Temperance (!) Association of Iowa" stattgefunden, welche einstimmig beschlossen hat, sofort eine kräftige Aufklärungs-Campagne über den ganzen Staat zu beginnen, um in der nächsten Legislatursitzung den Widerruf des Mulctgesetzes zu bewirken.

Man ist da angeblich zu der festen Ueberzeugung gekommen, daß die Zeit für eine allgemeine Vorwärtsbewegung in Sachen der Temperenz (!) günstig sei und der Verband will alle seine Kräfte anspannen, um das Volk hierfür zu erziehen. Mit einer Großmäuligkeit, die an Größe nichts zu wünschen übrig ließ, wurde erklärt, daß die Association jeden Kandidaten für die Gesetzgebung aufs Schärfste bekämpfen werde, der sich nicht rückhaltlos mit ihren Zielen einverstanden erklärt. Es soll alles aufgeboten werden, den Staat aufzurütteln zur Erkenntnis der Wichtigkeit eines reinen und durch keinen Mulct verfälschten Prohibitionsgesetzes.

Die Hauptleuchten der Association sind jedenfalls in ihrem Vorstande zu finden, der aus den Folgenden besteht: Präsident John H. Taft in Cedar Rapids, die Vice-Präsidenten W. J. Pilkington in Des Moines, F. M. Collard in Cedar Rapids, J. C. Johnson in Oskaloosa, E. H. Rich in Fort Dodge und Summer Siberell in Ottumwa. Sekretär W. R. Jamison in Waterloo.—Mit Bedauern für die schöne Stadt Cedar Rapids sehen wir, daß sie unter diesen Achten durch nicht weniger als 37½ Prozent vertreten ist.

Durch das Vorgehen der Prohibitionisten sollten nun auch die Freisinnigen endlich wieder einmal aufgerüttelt werden. Auch für sie wäre die Losung „Fort mit dem Mulct-Gesetz" ganz passend, aber unter der Voraussetzung, daß statt desselben ein Lizensgesetz eingeführt wird. Solche Campagne kostet allerdings einen Entschluß und auch ein wenig Arbeit und Begeisterung, und in dieser Hinsicht wäre von den Gegnern viel zu lernen."

Was ein Film kostet.

Bedeutende Honorare für Darsteller von Kinodramen.

Der ungeheure Aufschwung, den die Kinematographie in den letzten Jahren genommen hat, spricht sich am klarsten und auch für das große Publikum verständlichsten in dem großen Filmverbrauch aus, der nach amtlichem statistischen Material nach Aus- und Einfuhr und nach den einzelnen Produktionsländern genau angegeben werden kann. Im letzten Jahre, so wird aus Deutschland berichtet, hatte Deutschland eine Einfuhr von 34 Millionen Metern und eine Ausfuhr von 20 Millionen Metern. Großbritannien steht als Einfuhrland obenan, dann folgen in weitem Abstand Frankreich, Italien, Dänemark. Amerikanische Films werden in Deutschland in großer Menge von England eingeführt. Die deutschen Filmfabriken haben den größten Absatz in Frankreich und Italien mit 42,800 und 36,300 Kilogramm, wenn man den Meter Kinofilm auf ungefähr 7 Gramm ansetzt.

Welche Arbeit den Zensurbehörden erwächst, ergibt sich aus einer von Professor Brunner veröffentlichten Statistik, nach der in Berlin im Juli 1912 143,000 Meter, im September des gleichen Jahres 160,500 Meter zensiert wurden, wovon ungefähr ein Drittel amerikanische Films waren.

Ueber die Kosten der Herstellung eines Films sind vielfach noch unrichtige Anschauungen verbreitet. Das große Publikum hört nur von Zeit zu Zeit von den Riesengagen, die großen Schauspielern und Schauspielerinnen gezahlt werden, und die Filmfabriken verfehlen nie, bei Anzeigen neuer Kinodramen nachdrücklich darauf hinzuweisen, welche Geldopfer ihnen die Herstellung ihrer „Weltschlager" oder „Sensationsschlager" gekostet hat. Es ist ja ziemlich bekannt, daß die Pariser Firma Pathé Frères dem sogenannten „Filmkönig" Max Linder ein Honorar von einer Million Franks für drei Jahre zahlt. Allerdings hat Lindner nicht nur dafür zu mimen, sondern auch eigene Stücke zu schreiben. Abgesehen aber auch von außergewöhnlichen Honoraren ist die Herstellung eines Filmes schon kostspielig genug; mit welchem Gewinn aber dabei doch gerechnet wird, zeigt der Prospekt, den eine neu zu gründende Filmfabrik versendet und der, wiewohl er die Produktionskosten hoch genug ansetzt, trotzdem den Aktionären eine fette Dividende in Aussicht stellt. Die von Agenturen fest übernommenen und durchschnittlich mit 1 Francs den Meter bezahlten Films bringen bei einer wöchentlichen Fabrikation von 100,000 Metern 100,000 Francs, wovon nach Abzug der Gesamtunkosten ein wöchentlicher Reingewinn von 400,000 Francs sich ergibt. Freilich gibt es nicht viele Fabriken, die gleich der oben genannten trotz riesiger Unkosten kolossale Dividenden zahlen — im letzten Jahre eine solche von 66 Prozent.

Marktbericht.

Süd-Omaha, 28. Mai 1913.

Rindvieh—Zufuhr 3700; Markt fest bis 10c niedriger.
Gute bis beste $8.00—8.30.
Mittelmäßige bis gute $7.75—8.00.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, $7.30—7.75.
Kühe und Heifers, fest.
Gute bis beste Heifers $7.25—7.75.
Gute bis beste Kühe $6.80—$7.35
Mittelmäßige bis gute Kühe $6.00—6.80.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, $4.00—6.00.
Stockers und Feeders, stark.
Gute bis beste $7.50—$8.00.
Mittelmäßige bis bute $7.00—$7.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, $6.25—7.00.
Stock Heifers $6.00—7.00.
Bullen $5.80—7.10.
Schweine—Zufuhr 15,000; Markt 5c niedriger; Durchschnittspreis $8.35—8.40; höchster Preis $8.45.
Schafe—Zufuhr 3500; Markt fest.
Lämmer $8.00—8.60.
Mutterschafe—$5.25—$5.50.
Jährlinge—$6.25—$6.60.
Widder—$1.75—$6.00

Omaha Getreide-Markt.

Omaha, 28. Mai.

Harter Weizen—
Nr. 2, 86½—87½c.
Nr. 3, 86—87c.
Nr. 4, 82½—86c.
Frühjahrsweizen—
Nr. 3, 85½—86½c.
Nr. 4, 81½—85½c.
Duram Weizen—
Nr. 2, 88½—89c.
Nr. 3, 87½—88c.
Weißes Korn—
Nr. 2, 58—58½c.
Nr. 3, 57¾—58c.
Nr. 4, 57—57½c.
Gelbes Korn—
Nr. 2, 57½.
Nr. 3, 57¼—57½c.
Nr. 4, 56½—57¼c.
Korn—
Nr. 2, 57½c.
Nr. 3, 57¼c.
Nr. 4, 56½—57c.
Weißer Hafer—
Nr. 2, 37½—37¾c.
Standard Hafer 37¼c.
Nr. 2, 37c.
Nr. 4, 36½c.
Malzgerste 50—60c.
Futtergerste Nr. 1, 41—43c.
Roggen—
Nr. 2, 55—55½c.
Nr. 3, 54½—55c.

Mrs. Beck: „Zu welcher Partei gehört eigentlich Ihr Mann?" Mrs. Beck: „Die Partei bin ich."

Tel. Red 7401 Ind. Douglas 7369
HARRY H. CLAIBORNE
Friedensrichter
Schriftliches Zeugniß genommen. Zimmer 14, über B. & M. Ticket Office, 1504 Farnam Straße, Omaha, Neb.

Deutschland-Reise
Schiffskarten via allen Linien
W. E. BOCK Agent
1317 Farnam Str. Omaha

A. M. Blume - - W. F. Gross
CORONA
Interior Dekorating Co.
1818 St. Mary's Ave. Tel. Tyler 1584
Zimmer- und Dekorationsmaler
Dekorationen für Privatwohnungen, Theater und Kirchen.—Zeichnungen und Kostenanschläge auf Wunsch geliefert.

Omaha Baumschule
FRANK R. MARTIN, Eigenth.
Fruchtbäume, großer Wuchs 3 für $1
Car. Pappel 6 bis 8 Fuß 10c
Car. Pappel 2 bis 2½ Zoll 75c
Ahorn 1½ Zoll 40c
Ahorn, 2½ Zoll............... $1
Johannisbeeren, 2 Jr., per Dutz. 60c
Stachelbeeren, 2 Jr., per Dtz. 75c
Verkaufsraum, 1511 Howard Strasse
Verkaufsplatz, 17. & Jackson Str.

Begräbnißplätze
nebst dauernder Instandhaltung
Familienplätze, $25 aufwärts
Einfache Plätze, $5 u. $10
Bedingungen, $2 monatlich.
Fragt heute nach
TELEPHONE DOUG. 1105
HARNEY 4343—DAY OR NIGHT
FREE AUTO WILL CALL FOR YOU
WEST LAWN CEMETERY
706 WITHNELL BLDG 15TH & HARNEY

DRINK AND ENJOY
Metz
BEER
THE OLD RELIABLE

Luxus
THE BEER YOU LIKE
Das ideale Bier für Hausbedarf. Bestellt es in kleinen oder großen Flaschen. Haltet immer eine Kiste im Hause.
Es ist erfrischend bei den Mahlzeiten. Euer Gast wird es zu würdigen wissen.

Gebraut u. abgezogen durch
FRED KRUG BREWING COMPANY
Für Hausbedarf bestellt heute eine Kiste. Tel. Douglas 1889.
Consumers' Distributors
Luxus Mercantile Company
109-11 No. 16. Straße

Zum 25-jährigen
Regierungs - Jubiläum
.. des ...
Deutschen Kaisers
1888 —— 1913
Am 15. Juni ist der große Tag

Da wird es unseren Lesern gewiß willkommen sein, durch unsere Vermittelung ein Prachtwerk zu erwerben, das eigens zu dieser Feier verfaßt worden ist.

Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit in Wort und Bild

nennt der Verfasser, Hans Schöningen, das Werk, das uns das Leben des Kaisers und der ihn umgebenden Persönlichkeiten in anschaulicher, für jung und alt passender Form schildert. 250 Original-Prachtbilder, die den Text begleiten, erhöhen noch das Interesse an dem vielseitigen und reichen Leben des Herrschers. Dem Inhalt ist die Ausstattung in jeder Weise angepaßt; Kunstdruckpapier, eleganter Einband, klarer Druck erheben das Buch zu einem Prachtwerk allerersten Ranges, so daß es sowohl die eigene Bibliothek ziert, als auch sich besonders zum Geschenk eignet.

Mit beherzigtem Stolze kann das deutsche Volk zurückblicken auf die gewaltigen Erfolge, die es auf allen Kulturgebieten errungen hat. Das war aber nur möglich unter der Führung eines friedliebenden Herrschers. Den Gedanken, den der Kaiser nach Uebernahme der Regierung bei Eröffnung des Reichs- und Landtages in die Worte kleidete: **„Die Wohlfahrt des Landes fördern, den Armen und Bedrängten ein Helfer, dem Rechte ein treuer Wächter sein"**, ist er stets treu geblieben. Er wollte, wie sein Vater, ein Friedensfürst sein, darauf richtete er sein ganzes Lebenswerk, und sein entscheidender Einfluß trat in der inneren und äußeren Politik scharf hervor. Nicht eine politische Geschichte, sondern eine **Chronik der letzten 25 Jahren in hochinteressanter Weise dargestellt, bietet das Werk,** zum bleibenden Gedächtnis.

Speziell für unsere Leser!

Infolge einer Vereinbarung mit den Verlegern sind wir in den Stand gesetzt, das Werk unseren Lesern zu dem äußerst billigen Preise von

$2.00

zu liefern, ein Preis, der nur durch die Herstellung von Massenauflagen ermöglicht ist. **Dieser Preis daher nur, wenn das Buch** in unserer Office, 1311 Howard Straße, Omaha, abgeholt wird.

Bei Uebersendung nach außerhalb müssen 30c extra für Porto und Verpackung bezahlt werden.

OMAHA TRIBUNE, Omaha, Nebraska

Anbei übersende ich Ihnen $2.00, sowie 30c für Porto und Verpackung, und ersuche Sie, mir für den Betrag ein Exemplar der großen Jubiläums-Ausgabe „Kaiser Wilhelm der Zweite und seine Zeit", mit 250 Original-Prachtbildern, zukommen zu lassen.

Name ....

Postoffice .... Staat ....

Solid goldene Schlipshalter
Ein neuer, hübscher Schlipshalter, grad etwas für Männer und Knaben; werth $1.50, Samstag nu .... **90¢**

Freundschaftsbroschen und Armbänder
Schöne Muster in solidem Silber —und die Preise sind recht, von ....**25¢** bis **$1.00**

Laßt Eure Taschenuhren und Wanduhren bei uns repariren—rechte Preise und rechte Arbeit das ganze Jahre.

Frei—Unser Geschenkbuch.

Es giebt Euch Rath, was man der Braut, dem Bräutigam und Anderen schenken mag. **Fragt nach einem.**

T. L. Combs & Co.
Die geschäftigen Juweliere.
1520 Douglas Str. Omaha.

Erinnern Sie sich der
Wiener Regulatoren
wie sie in der alten Heimat gemacht und gebraucht werden

Die Sorte die bei **Felsinger** in **Berlin** verkauft wird und bei allen gewissenhaften und geschickten Uhrmachern in kleineren und größeren Städten Deutschlands.

Wir haben diese Uhren kürzlich von der alten Heimath zu einem besonders niedrigen Preis importirt. Wir bestellten die größte Anzahl Wiener Regulatoren—in der That, die meisten Uhrmacher auf dieser Seite kennen diese vorzüglichen Uhren gar nicht, wenn sie sie sehen.

Wir können diese Regulatoren versenden, Porto vorausbezahlt, irgendwohin im mittleren Westen, für $8.00. Größere Regulatoren zu $10 und $12.

Bestellt jetzt eine. Wir werden sie nicht lange haben.

AT THE SIGN OF THE CROWN UP THE GOLDEN STAIRS
Brodegaard Jewelry Co.
COR. 16TH & DOUGLAS STS.

Großes Sommerfest
des Oesterreich - Ungarn Männer - Vereins
Sonntag den 1. Juni
in der Böhmischen Turnhalle, 13. u. Dorcas
Anfang 4 Uhr Nachmittags. — Eintritt 25 Cents a Person. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Hugo F. Bilz' Bar 1324 Douglas Strasse
Alleiniger Vertreter in Omaha von
JETTER'S OLD AGE DOUBLE BEER
und GOLD TOP FLASCHENBIERE
Feinste Liköre, Weine und Cigarren
Telephoniren Sie Douglas 1542 oder Douglas 3040. Wir werden Ihre Bestellung pünktlich abliefern.

Feinste Schneiderarbeit--Expert-Reparaturen--Bestes Reinigen
Harry, Allgemeiner Modeschneider
202 Neville Block Telephon: Red 3666
16. und Harney Str. Omaha, Neb.
HARRY HOFNER, Besitzer

Storz
Old Saxon
Bräu
"WITH THAT RARE OLD TANG"

Klassifizirte Anzeigen!

Zu verkaufen:—Die neuste Ausgabe von „Webster's New International Dictionary", das anerkannt Standard Wörterbuch der englischen Sprache. Ganz neu und unbenutzt. Ladenpreis $12, mein Preis $8.00. Man schreibe an „Dictionary", Omaha Tribüne. tf

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Deutsche Kalender frei bei Beranek & Son, Druggisten, 1402 südliche 16. Straße. Tel. Douglas 3350.

Haus zu verkaufen—Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Heißwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigenthümer, 1516 Martha Straße, Omaha.

$2000 **kaufen** 160 Acker feines Farmland in Lincoln County, Colorado. Werth $2700. Bedingungen: Die Hälfte baar, und den Rest zu 6 Prozent Zinsen auf lange Zeit. H. S. c. o, Omaha Tribüne, Omaha, Neb. tf

Alle Sorten Wurst werden täglich in unserem Geschäft gemacht. Frische und konservirte Fleischsorten sowie ausländische und heimische Delikatessen, auch frische Gemüse jederzeit vorräthig.—Schnauber & Hoffman, 408 nördl. 16. Straße, Phone Douglas 1420.

Patentanwälte.

H. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg. Phone. D. 8469.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Building, Tel. Tyler 1539; Ind. A-1864.